

59. Bild

Vor der Burg.

Aussen - Tag

344.

Caterina kommt aus dem
Haus heraus - Milli
läuft ihr aufgeregt nach.

Milli:

Pitt hat eben angerufen, Du
sollst am Sonntag auftreten -
mit Robert Holden auf einer
grossen Matinee im Astor-Palast,
Ich hab schon zugesagt.

Caterina:

Was ?!
Ich kann doch hier garnicht weg!

Milli, überlegen:

Da muss uns eben irgendetwas
einfallen.

345.

Caterina setzt sich bedrückt
und ein bisschen hilflos auf
einen Mauervorsprung:

Wieder ein neuer Schwindel !

Milli setzt sich zu ihr -
mit einem plötzlichen
Entschluss:

Wieso, - ich hab'ne gross-
artige Idee !
Wir sagen einfach die Wahrheit!

Caterina, erstaunt:

Was ?!

Milli fährt energisch fort:

Ich halte es sowieso nicht mehr
lange aus. - Du ahnst ja nicht,
was ich mit Pätzold durchmache.
Ich will ihm alles gestehen -
dass ich gar keine Baronin bin
und auch keinen Mann habe -
im Gegenteil !

346.

Caterina springt auf:

Bist du wahnsinnig ? Dann kommt doch alles heraus !

Milli, unbeirrt:

Na, wenn schon !
Du hast deinem Dichter lange genug ein einfaches Mädchen vorgespielt. Jetzt kannst du ihm doch sagen, wer du wirklich bist.

Caterina:

Das geht nicht. Er würde glauben, dass ich ihn die ganze Zeit zum Narren gehalten habe.

Milli, trocken-verwundert:

Hast du doch auch ! Das war ja der Sinn der Sache !

eindringlich:

Hauptsache, er ist einverstanden, dass du die Rolle spielst.

347.

Caterina gross :

Wider Willen kullern ihr ein paar Tränen über ihre Wangen.

Sie sagt verzweifelt:

Ach, darauf kommt es doch garnicht mehr an.

348.

Milli sperrt verständnislos den Mund auf - sie will etwas sagen, aber ehe sie dazu kommt, dreht sich Caterina um und läuft ausxdem Bild.

Milli blickt ihr verblüfft nach, dann begreift sie und stellt mit einem Seufzer fest:

Schöne Bescherung !